

Gemeindeamt Natters  
A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

# Niederschrift

über die

## Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 25. Juni 2019**

im **Gemeindeamt Natters**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **22:30 Uhr**

anwesend waren:

Bürgermeister

**Karl-Heinz Prinz**

Vizebürgermeister

**Wolfgang Kofler BEd BEd**

Gemeindevorstände

**Johannes Abentung  
Thomas Kerschbaumer  
DI Wolfgang Raudaschl**

Gemeinderäte

**Emanuel Straka  
Johann Payr  
Karl Bauer  
Dr. Heinz Lemmerer  
Ursula Perle  
Gottfried Mösl**

Ersatzgemeinderäte

außerdem anwesend waren: **Peter Weger, Michael Mair, Josef Mayr**

entschuldigt abwesend waren: **Verena Krismer, Dr. Andreas Ermacora**

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführer: **Mag. Matthias Tanzer**

Die Einladung erfolgte am: 19. Juni 2019

Die Sitzung war:

- öffentlich  
 nicht öffentlich

Die Sitzung war:

- beschlussfähig  
 nicht beschlussfähig

## Tagesordnung

- Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 07.05.2019
- Pkt. 2) Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 65/66 Abentung/Tanzer
- Pkt. 3) Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 77/1 Falschlunger
- Pkt. 4) Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 246 Fam. Mayr (Giggelberg)
- Pkt. 5) Bebauungsplan Wohnbau Sonnenheim/Klien Gp. 4/1, 4/2, Bp. .31
- Pkt. 6) Diözese Innsbruck – Antrag auf Löschung hinsichtlich Gst.Nr. 20/2 EZ 8, Punkt 3 des angeführten Rechtes
- Pkt. 7) Antrag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Natters bzgl. Radwege-Konzept
- Pkt. 8) 2. Gruppe Kinderkrippe, Einrichtung
- Pkt. 9) Hort, Preise für Sommerbetreuung
- Pkt. 10) Sanierung Feldbrücke
- Pkt. 11) Neuanschaffung von Wahlzellen
- Pkt. 12) Neuanschaffung von Marktständen
- Pkt. 13) Auftragsvergabe der Reinigungsarbeiten Schule, Hort, Kinderkrippe, Fußballkantine
- Pkt. 14) Personelle Angelegenheiten
- Pkt. 15) Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 16) Anträge
- Pkt. 17) Anfragen
- Pkt. 18) Allfälliges

# Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## ad Pkt. 1

Die Sitzungsniederschrift vom 07.05.2019 ist jedem Gemeinderat zugegangen. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird unterfertigt.

## ad Pkt. 2

Die folgende Widmung dient der Herstellung der einheitlichen Bauplatzwidmung die notwendig ist um eine Bebauung zu ermöglichen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 JA-Stimmen (1 Stimmenthaltung: GR Abentung), den vom Büro DI Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 06. Mai 2019, mit der Planungsnummer 332-2019-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich Bp. .65, .66 und Gst.Nr. 2012 KG 81122 Natters durch vier Wochen hindurch während der Amtszeiten aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

### Umwidmung

Grundstück **.65** KG 81122 Natters

rund 1 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41 TROG  
in  
Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG

weiteres Grundstück **.66** KG 81122 Natters

rund 18 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41 TROG  
in  
Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG

weiteres Grundstück **2012** KG 81122 Natters

rund 23 m<sup>2</sup>  
von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG  
in  
Freiland § 41 TROG

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

### **ad Pkt. 3**

Wie in der Sitzung vom 20.11.2018 bereits besprochen soll das Wohn- und Stallgebäude Innsbrucker Straße 8 (Fam. Falschlunger) abgerissen und neu errichtet werden. Im Zuge dessen findet ein Grundtausch statt, um einerseits eine Verbreiterung der Landesstraße und andererseits eine sinnvolle Bebauung zu ermöglichen. Die betroffenen Grundstücke sollen nun entsprechend gewidmet werden.

GRin Perle gibt zu Protokoll, dass es, wie auch bei der damaligen Diskussion bereits besprochen, einer Lösung bedarf, um den Verkehr auf der Landesstraße Richtung Dorfzentrum zu bremsen, wenn die jetzige „Barriere“ (Wohnhaus Innsbrucker Straße 8) entfernt wird.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vom Büro DI Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 12. Juni 2019, mit der Planungsnummer 332-2019-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich Bp. .1 und Gst.Nr. 77/1, 77/2, 79/4 KG 81122 Natters durch vier Wochen hindurch während der Amtszeiten aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

#### Umwidmung

Grundstück .1 KG 81122 Natters

rund 339 m<sup>2</sup>  
von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG  
in  
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) TROG

sowie

rund 72 m<sup>2</sup>  
von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG  
in  
Freiland § 41 TROG

weiteres Grundstück **77/1** KG 81122 Natters

rund 150 m<sup>2</sup>  
von Vorbehaltsfläche für Gemeindebedarf § 52 TROG, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung Erläuterung: Gemeindeamt, Wohnheim  
in  
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) TROG

sowie

rund 1 m<sup>2</sup>

von Vorbehaltsfläche für Gemeindebedarf § 52 TROG, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung Erläuterung: Gemeindeamt, Wohnheim

in

Freiland § 41 TROG

sowie

rund 163 m<sup>2</sup>

von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) TROG

weiteres Grundstück **77/2** KG 81122 Natters

rund 47 m<sup>2</sup>

von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) TROG

sowie

rund 7 m<sup>2</sup>

von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

in

Freiland § 41 TROG

weiteres Grundstück **79/4** KG 81122 Natters

rund 79 m<sup>2</sup>

von Vorbehaltsfläche für Gemeindebedarf § 52 TROG, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung Erläuterung: Gemeindeamt, Wohnheim

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) TROG

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

#### **ad Pkt. 4**

Das Wohnhaus Giggelberg 1 steht der Zeit im Freiland gem. § 41 TROG. Sowohl im EG als auch im 1. OG befindet sich jeweils eine abgeschlossene Wohneinheit. Um den Ausbau des Dachgeschoßes als zusätzliche Wohneinheit für den ältesten Sohn zu ermöglichen, ist eine Umwidmung notwendig, da dieser im Freiland nicht mehr möglich wäre. Hierzu liegt auch eine positive Stellungnahme von Herrn Ing. Albert Klammer,

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Agrarwirtschaft, vor. Die höchstzulässige Wohnnutzfläche soll mit 380 m<sup>2</sup> begrenzt werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vom Büro DI Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 24. Juni 2019, mit der Planungsnummer 332-2019-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich Gst.Nr. 246 KG 81122 Natters durch vier Wochen hindurch während der Amtszeiten aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

#### Umwidmung

Grundstück **246** KG 81122 Natters

rund 594 m<sup>2</sup>

von Freiland § 41 TROG

in

Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) TROG oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) TROG [iVm. § 43 (7) TROG standortgebunden], Festlegung Zähler: 2, Festlegung Erläuterung: Wohnnutzfläche max 380 m<sup>2</sup>

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

#### **ad Pkt. 5**

Für das Bauvorhaben „Sonnenheim“ liegt der Entwurf eines Bebauungsplans und eines ergänzenden Bebauungsplans des Büro Falch vor. Um die Straße an dieser Stelle etwas zu verbreitern erfolgt eine Grundabtretung zugunsten der Gemeinde Natters. Da diese jedoch noch nicht durchgeführt wurde und nur eine mündliche Zusage besteht, soll nur die Auflage des Entwurfs beschlossen werden. Der Beschluss gem. § 66 Abs 2 TROG 2016 wird erst nach Durchführung der Grundabtretung, vermutlich bei der nächsten Gemeinderatssitzung, beschlossen.

GRin Perle gibt zu Protokoll, dass es sich hinsichtlich des Ortsbilds um einen besonders sensiblen Bereich handelt, den es zu schützen gilt. Die beauftragten Architekten sollten dies in ihrem Entwurf entsprechend berücksichtigen. Sie wünscht eine anschauliche Darstellung wie das geplante Projekt ausschauen wird.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Bebauungsplans und ergänzenden Bebauungsplanes für den Planungsbereich „Klien, Sonnenheim“ Gp. 4/1, 4/2, Bp. .31 KG. Natters laut planlicher Darstellung von DI Andreas Falch, PROJ.NR. R14natt\_51230; PLAN NR.: NATT-BP-KL-01 vom 27.05.2019, gemäß den

Bestimmungen des § 66 TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, durch vier Wochen hindurch, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Natters zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

#### **ad Pkt. 6**

Von der Pfarrkirche Natters liegt eine Anfrage zur Löschung veralteter Reallasten vor. Diese wurde bereits in der Sitzung am 26.02.2019 angesprochen und soll nun beschlossen werden. Es handelt sich um die Verbindlichkeit der jeweiligen Eigentümer der Gst.Nr. 1147, 1148, 1149 und 1260 zur Einhaltung der Gatter zwischen Gst.Nr. 1148 und 20 für Gst.Nr. 20/2 in EZ 8, der Gatter in Gst. Nr. 1178 für Gst.Nr. 1178 in EZ 90011 sowie der beim sogenannten Lungeskreuz befindlichen Gatter für Gst.Nr. 10083 (Anmerkung: richtig wohl Gst.Nr. 1083/1, 1083/2, 1083/3) in EZ 11.

Für die Durchführung ist ein Beschluss des Gemeinderats notwendig, sowie die beglaubigte Unterfertigung einer Löschungserklärung.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Löschung der oben genannten Reallast zuzustimmen.

#### **ad Pkt. 7**

Peter Weger und Josef Mayr erläutern die zunehmende Belastung durch unkontrolliert im Wald fahrende Radfahrer. Die Bewegung in den Wäldern hat sich durch Erholungssuchende und Freizeitsportler generell erhöht. Dies wirkt sich einerseits auf die Arbeiten im Wald aus, da v.a. bei Holzarbeiten zusätzlich auf unachtsame Radfahrer und Spaziergänger geachtet werden muss. Andererseits fehlen dem Wild Zusehens Flächen in denen es sich ungestört während des Tages aufhalten kann. Jagdaufseher Weger legt dazu Aufzeichnungen vor, die zeigen wo sich Mountainbiker im Natterer Waldgebiet bewegen. Bis auf einen kleinen Teilabschnitt hinter der Sonnalm besteht jedoch überall (aufgrund des Forstgesetzes) generelles Fahrverbot. Trotzdem wurden zahlreichen Wege und Steige durch die Wälder bis vor kurzem sogar als Radstrecken beworben, was jedoch zwischenzeitlich abgestellt werden konnte. Da es kaum möglich sein wird Radfahrer generell aus dem Wald „auszusperren“, soll das Ziel sein diese auf einige wenige Strecken zu verweisen, um wieder eine gewisse Beruhigung im Wald zu erreichen und den Lebensraum des Wildes zu schützen.

Jagdaufseher Weger hat hierzu ein Konzept ausgearbeitet auf welche Wege man sich beschränken sollte. Diese sind dann entsprechend zu beschildern (ca. 25 Schilder). Die Kosten für die Beschilderung würden vom Tourismusverband übernommen.

Der Gemeinderat steht dem vorgestellten Konzept positiv gegenüber. GR Mösl findet, der Troienweg sei ein reiner Spazierweg und gehöre nicht als Radfahrweg freigegeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen (1 NEIN Stimme: GR Mösl), das Konzept von Peter Weger zu übernehmen und umzusetzen und folgende Wege für Radfahrer freizugeben:

- hinter Sonnalm Richtung Natterer Boden (bereits für Radfahrer freigegeben)
- von Natterer Boden – über Alpinschule – Richtung Eichhof – bis Natterer See
- von neuem Friedhof bis Natterer Boden
- Troienweg
- ab Gilmweg – über Hinterwinkel – ab Landesstraße Richtung Obern Berg und dann abzweigend den Panoramaweg entlang.

Die Wege werden entsprechend beschildert und werden auf einem Übersichtsplan auf der Homepage der Gemeinde Natters zu finden sein. Zudem wird Jagdaufseher Weger nochmals eine zusammenfassende Darstellung der Probleme liefern die ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht wird und zur Aufklärung der Bevölkerung beitragen soll.

#### **ad Pkt. 8**

Die Eröffnung einer zweiten Kinderkrippengruppe wurde bereits im Februar beschlossen. Auch die Anstellung weiterer Betreuungspersonen ist bereits ausgeschrieben. Nun fehlt noch die entsprechende Ausstattung des zweiten Gruppenraums. Dazu liegt eine umfangreiche Liste der Kinderkrippenleitung vor. Es handelt sich zwar Großteils um Kleinbeträge, welche jedoch in Summe € 7.350,49 ergeben. Es handelt sich jedoch um Anschaffungen die für die Eröffnung der zweiten Gruppe unbedingt notwendig sind.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die von der Kinderkrippenleitung aufgelisteten Gegenstände zu einer Gesamtsumme von € 7.350,49 anzuschaffen.

#### **ad Pkt. 9**

Die Preise für die Sommerbetreuung im Hort müssen angepasst werden. Um eine Anmeldung für die Eltern flexibler zu gestalten werden 2-Wochen-Blöcke angeboten. Geöffnet ist der Hort bis 14:30 Uhr. Zudem ist eine Abholung um 13:00 Uhr möglich.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Preise für die Sommerbetreuung im Hort wie folgt:

Preise für einen Block (2 Wochen)					
Tage/Woche	1	2	3	4	5
bis 13:00 Uhr	€ 19,-	€ 30,-	€ 40,-	€ 50,-	€ 60,-
bis 14:30 Uhr	€ 24,-	€ 45,-	€ 63,-	€ 78,-	€ 90,-

#### **ad Pkt. 10**

Von Seiten der IVB wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Feldbrücke am Gerichtsweg neben der Stubaitalbahn sanierungsbedürftig ist. Es wurden drei Angebote von Zimmerern eingeholt. Die Angebote differieren im Preis und Leistungsumfang. Das auf den ersten Blick günstigste Angebot enthält keine Kosten für das Abtragen und die Entsorgung der alten Brücke. Diese Arbeiten und Kosten wären von der Gemeinde selbst zu erledigen bzw. gesondert in Auftrag zu geben. Auch der Materialtransport für die neue Brücke ist nicht enthalten.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten für den Abbruch und die Neuerrichtung der Feldbrücke an die Zimmerei Pertl entsprechend dem vorliegenden Angebot (Gesamt: € 10.839,74 inkl. USt) zu vergeben. Die Bedeckung ist durch den verzögerten Beginn des Umbaus der Waidburg gegeben und kann aus den dafür vorgesehenen Eigenmitteln aufgebracht werden.

#### **ad Pkt. 11**

Die kommende Nationalratswahl soll nicht mehr im Gemeindeamt Natters, sondern im Gemeindesaal abgewickelt werden. Zudem wird es vermutlich nicht mehr nur einen, sondern 3 Wahlsprengel geben um eine schnellere Abwicklung der Stimmabgabe und Auszählung zu ermöglichen. Da die momentan verwendeten Wahlzellen dafür nicht geeignet sind, sollen leichtere, mobile Wahlzellen angeschafft werden. Es wurde bereits vor einigen Jahren 3 dieser Wahlzellen bei der geschützten Werkstätte in Vomp angekauft. Es werden 6 weitere Wahlzellen und noch eine zusätzliche Wahlurne für die Wahlabwicklung benötigt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig 6 Wahlzellen und 1 Wahlurne bei der geschützten Werkstätte in Vomp zu bestellen.

#### **ad Pkt. 12**

Die Marktstände die jährlich am Christkindlmarkt aufgebaut werden haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Nur die Überdachung für die Musikgruppen ist noch weiter nutzbar. Es werden mehrere Vorschläge diskutiert, ob man neue Stände anschaffen soll. Als Alternative könnte auch angedacht werden massivere „Standln“ bzw. eine Ausschankmöglichkeit beim Musikpavillon zu errichten. Diese wären auch für andere Veranstaltungen nutzbar und könnten auch als Windschutz dienen. Bei diesen Überlegungen sollen auch Gespräche mit dem Architekten des Pavillon DI Gsottbauer geführt werden, welche Möglichkeiten es für einen optisch ansprechenden Ausschank und Windschutz gibt.

### ad Pkt. 13

Die Reinigungsarbeiten für Schule, Hort, Kinderkrippe, Fußballerkabinen und Musikschule wurden an zwei weitere Firmen zur Angebotslegung ausgeschrieben. Es liegen nun drei Angebote vor, die preislich sehr stark differieren. Allen Firmen wurden die Räumlichkeiten gezeigt und die erforderlichen Arbeiten vorgegeben. Es werden zwei fixe Reinigungskräfte für diese Reinigungsarbeiten abgestellt, damit gleichbleibende Ansprechpartner vor Ort sind. Billigstbieter war die Firma GfS. Im Preis wurden die Schließtage (Ferien, Spielpause Fußballer, Feiertage) bereits berücksichtigt. Es handelt sich also um einen ganzjährig, monatlich zu leistenden Pauschalbetrag für die Unterhaltsreinigung. Bgm. Prinz wird versuchen noch eine Grundreinigung in den Sommerferien in das Angebot hineinzuverhandeln.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Reinigungsarbeiten für die Räumlichkeiten von Schule, Hort, Kinderkrippe, Musikschule und Fußballerkabinen an die Fa. GfS entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Angebots (monatl. Pauschalpreis € 2.640,00 exkl. USt) zu vergeben.

### ad Pkt. 14

Vertragsverlängerung  
Vertragsänderung

Mag. Matthias Tanzer  
Carolina Markt

Verwaltung  
Pädagogin

*Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten.  
Das Protokoll wird gesondert aufbewahrt.*

### ad Pkt. 15

- Am 24.06.2019 fand die Fortsetzung der zivilrechtlichen Verhandlung mit Herrn Mag. Müller statt. Dabei wurde vom Gericht ein Vergleich vorgeschlagen, demzufolge eine Aufteilung der Kosten zu gleichen Teilen erfolgen soll. Ob dieser Vergleich zustande kommt bzw. wie man weiter vorgeht wird man mit unserem dafür beauftragten Rechtsanwalt besprechen.
- In der nächsten Sitzung des Altersheimverbandes Natters/Mutters/Götzens soll ein Entwurf für eine Satzung für marktbestimmte Tätigkeit beschlossen werden. Diese Satzung wurde durch die jetzige Art der Heimführung ohne Betreibergesellschaft notwendig. Eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist nicht notwendig.
- Es liegt ein Schreiben des Obmanns der Musikkapelle Natters vor, in dem die Gemeinde gebeten wird sich der Thematik eines Windschutzes für den Musikpavillon anzunehmen. Hier kann auf die Ausführungen zu den „Marktständen“ (Pkt. 12) verwiesen werden. Man wird sich um eine Lösung bemühen.

- Der Pfarrgemeinderat hat ein Ansuchen an die Gemeinde Natters gestellt, wo um Unterstützung in der Höhe von € 13.278,- für die Instandsetzung des Kirchenvorplatzes gebeten wird. Da es sich hier aber um keine akuten Arbeiten handelt und diese Ausgaben nicht budgetiert waren ist im heurigen Jahr keine Übernahme dieser Kosten möglich.
- Das „alte Feuerwehrhaus“ und jetzige Wohnhaus Schulstraße 16 ist aufgrund der gelagerten Gegenstände rund um das Haus immer wieder kritisiert worden. Aus diesem Grund fand nun eine baupolizeiliche Überprüfung statt, wo alle Mängel festgestellt wurden. Die Frist zur Beseitigung dieser ist noch offen.
- Die Verkehrsproblematik rund um die Autobahnabfahrt Innsbruck Süd und der dort befindlichen Tankstelle ist jedermann genauestens bekannt. Es laufen schon lange Planungsarbeiten durch die ASFINAG um eine bauliche Verbesserung zu verwirklichen. Die Entwürfe, und speziell jener der nun weiter vorangetrieben werden soll, wurden vergangene Woche im Gemeindeamt vorgestellt. Man wird laufend über die weiteren Entwicklungen informiert werden. Im Zuge der Vorstellung wurde uns auch mitgeteilt, dass daran anschließend, ein neues Lärmgutachten erstellt werden wird. Daraus soll sich dann ergeben, welche Maßnahmen notwendig/sinnvoll sind um die Anwohner vor Lärm zu schützen.

#### **ad Pkt. 16**

keine Wortmeldungen!

#### **ad Pkt. 17**

- GRin Perle: Gibt es Fortschritte bezüglich der Radwegerrichtung nach Innsbruck.  
Bgm. Prinz: Die Anzeige der Errichtung des Radweges durch die Gemeinde Natters zur Kenntnis genommen und bestätigt. Allerdings wurde im Zuge der Projektvorstellung der ASFINAG bekannt, dass durch angedachte bauliche Maßnahmen der IVB eine länger dauernde Sperrung des Radweges notwendig würde. Um diesen Sachverhalt genau abzuklären wird es nochmals ein Treffen mit Vertretern der IVB, ASFINAG und der Stadt Innsbruck geben um das weitere Vorgehen endgültig abzuklären.  
GV Raudaschl fordert nochmals, dass ein Schreiben von der Gemeinde Natters an die Stadt Innsbruck ergeht, wo auf den Baubeginn gedrängt wird.
- GRin Perle: Die Ablehnung gegenüber dem Projekt „Natur im Garten“ wird sehr bedauert. Es werden deshalb künftig immer wieder Anfragen gestellt werden, wodurch kleine Schritte in diese Richtung gesetzt werden sollen.  
Bgm. Prinz soll versuchen zu eruieren inwieweit Glyphosat auf Natterer Feldern verwendet wird bzw. ob dies in Spritzmittel anteilig enthalten ist.

- GV Raudaschl: Existiert bereits ein Bescheid bezüglich der GGAG Natters? Es wird gebeten den aktuellen Stand zu ermitteln.
- GV Abentung: erinnert an das Fest der Jungbauernschaft wo das Geschirr und Besteck aus dem Gemeindesaal verwendet wurde um unnötigen Abfall zu vermeiden. Es wurde festgestellt, dass der Bedarf bestünde diese Dinge nachzubestücken bzw. neues Geschirr anzuschaffen.  
Bgm. Prinz meint dazu, dass im Gemeindesaal in nächster Zeit mehrere Erhaltungsarbeiten fällig sein werden wie der Austausch des Bodenbelags, der Beleuchtung usw.
- GV Abentung: Im Bauhof soll sich aus der Zeit des Dorffestes eine Spülmaschine befinden die für Veranstaltungen wie das vergangene Fest der Jungbauernschaft verwendet werden könnte. Ist es möglich diese den Jungbauern und anderen Vereinen zur Verfügung zu stellen?  
Der Gemeinderat stimmt dem zu.
- GR Lemmerer: bittet darum wieder einmal ein Schreiben an die Haushalte zu richten bzw. einen Beitrag auf der Homepage zu veröffentlichen und auf die Pflicht, auf die Straße überhängende Hecken und Stauden zurückzuschneiden, aufmerksam zu machen. Es gibt im Dorf zahlreiche Fälle, wo die Sicht deshalb eingeschränkt ist.  
Bgm. Prinz: Es wurden bereits einzelne Bürger direkt schriftlich aufgefordert ihre Hecken zurückzuschneiden, aber es wird auch nochmals auf der Homepage aufmerksam gemacht werden.
- GR Lemmerer: Im heurigen Frühjahr waren die Gemeindestraßen auffallend stark durch Erde und Mist verunreinigt. Auch hier sollte man vielleicht, mit einem Schreiben an alle Landwirte, auf diesen Missstand aufmerksam machen.
- GR Lemmerer: Sind die Richtlinien zur Vergabe der Wohnungen im Hinteranger immer noch gültig und werden angewendet.  
Bgm. Prinz: Ja, aber man kann durchaus auch eine Überarbeitung/ Nachschärfung dieses Katalogs vornehmen um das Verfahren weiter zu verbessern.
- GR Bauer: bittet darum wieder Gießkannen für den neuen Friedhof anzuschaffen, da diese Mangelware sind.

**ad Pkt. 18**

- GV Raudaschl: Der Herrensteig wird durch einen umgestürzten Baum blockiert. Der Waldaufseher oder die Gemeindearbeiter sollen sich der Sache annehmen.

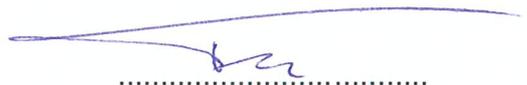
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 27.08.2019.....

genehmigt

abgeändert

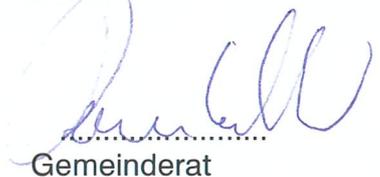
nicht genehmigt

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Schriftführer

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

